

---

## Lieferbedingungen der TUTOGEN MEDICAL GmbH ("AGB")

### 1. Gültigkeit der Lieferbedingungen

- 1.1 Die AGB der TUTOGEN MEDICAL GmbH ("Tutogen") gelten nur für Verträge zwischen Tutogen als Auftragnehmer und Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen als Auftraggeber ("Business to Business").
- 1.2 Die AGB gelten für Lieferungen und Leistungen ("Lieferung") von Tutogen an den Auftraggeber ("AG") auf Grund des zwischen Tutogen und AG ("Parteien") geschlossenen Vertrages ("Vertrag").
- 1.3 Anderslautende Bedingungen als diese AGB - soweit sie nicht in dem gesamten Angebot von Tutogen festgelegt sind - gelten nicht.

### 2. Angebot

- 2.1 Angebote von Tutogen sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, ein Angebot ist als bindend bezeichnet.
- 2.2 Ein Vertrag kommt erst durch die Auftragsbestätigung von Tutogen zustande.
- 2.3 Angaben über die Beschaffenheit der Lieferung ergeben sich ausschließlich und abschließend aus der jeweiligen Gebrauchsanweisung für Medizinprodukte bzw. Gebrauchsinformation für Arzneimittel, die Bestandteil der Lieferung ist.

### 3. Selbstbelieferungsvorbehalt

- 3.1 Ist die Lieferung nicht verfügbar, weil Tutogen von seinen eigenen Lieferanten nicht beliefert wurde oder der Vorrat von Tutogen für die Lieferung erschöpft ist, ist Tutogen berechtigt, eine in Qualität und Preis gleichwertige Lieferung zu erbringen. Ist die Erbringung einer in Qualität und Preis gleichwertigen Lieferung nicht möglich, kann Tutogen vom Vertrag zurücktreten.
- 3.2 Bei einer Lieferung aus humanem Material ist Tutogen zur Erfüllung nur verpflichtet, soweit Tutogen von seinen eigenen Lieferanten beliefert wurde oder der Vorrat von Tutogen für die Lieferung nicht erschöpft ist. 3.1 bleibt unberührt.

### 4. Lieferbedingungen

- 4.1 Die Preise von Tutogen verstehen sich wie folgt:
  - 4.1.1 Die Preise beinhalten bei Lieferungen innerhalb Deutschlands:
    - (1) wenn der AG ein Endkunde ist ("Endkundengeschäft"): die Kosten für Verpackung, Transport und Transportversicherung;
    - (2) wenn der AG ein Händler ist ("Händlergeschäft"): die Kosten für Verpackung.
  - 4.1.2 Im Übrigen gelten die Preise Ex Works (ab Werk) Tutogen, D-91077 Neunkirchen am Brand ("Erfüllungsort") ("Ex Works" gemäß INCOTERMS 2000).
  - 4.1.3 Ziffer 4.5 bleibt unberührt.
- 4.2 Preise sind Netto-Preise in EUR, zuzüglich der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer ohne weitere Abzüge.
- 4.3 Die Preise sind errechnet auf der Kostengrundlage des Angebots von Tutogen unter Zugrundelegung der bei Angebotsabgabe geltenden Auftragsdaten. Im Falle von Veränderungen der Material-, Lohn-, Fracht-, und sonstiger Kosten sowie öffentlicher Abgaben im Zeitraum zwischen Angebots- und Lieferdatum ist Tutogen zu einer Preisberichtigung berechtigt. 4.4 bleibt unberührt.
- 4.4 Eine Lieferung, die später als 4 Monate nach Vertragsschluss erbracht werden soll, erfolgt zu den am Tag des Lieferbeginns gültigen Preisen. Erklärt sich der AG mit den dann geltenden Preisen nicht einverstanden, kann er innerhalb von zehn Kalendertagen nach Mitteilung der aktuellen Preise durch Tutogen vom Vertrag zurücktreten; nach Ablauf dieser Frist wird der Vertrag zu den aktuellen Preisen ausgeführt.
- 4.5 Tutogen ist berechtigt, auf die Preise folgende Zuschläge vorzunehmen:
  - 4.5.1 bei Lieferungen innerhalb Deutschlands: Bei einem Netto-Wert der Lieferung von unter EUR 150,00 ein Zuschlag von EUR 20,00 netto zzgl. Umsatzsteuer ;
  - 4.5.2 bei Lieferungen ins Ausland: Bei einem Netto-Wert der Lieferung von unter EUR 500,00 einen Zuschlag von EUR 150,00 netto zzgl. Umsatzsteuer .

## **5. Teillieferungen; Mehr- oder Minderlieferungen**

Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem AG zumutbar sind. Bei Sonderanfertigungen sind Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 5 % der vereinbarten Menge zulässig.

## **6. Zahlungsbedingungen**

- 6.1 Rechnungen sind innerhalb von 10 Kalendertagen nach Rechnungsdatum unter Abzug von 2% Skonto (wenn nicht anderweitiger Zahlungsverzug besteht) oder innerhalb von 30 Kalendertagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu leisten.
- 6.2 Der AG kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.
- 6.3 Bei in sich abgeschlossenen Teilleistungen oder bei außergewöhnlichen Vorleistungen kann eine angemessene Teil- bzw. Vorauszahlung verlangt werden.
- 6.4 Wird nach Vertragsabschluss erkennbar, dass die Erfüllung des Zahlungsanspruchs durch die mangelnde Leistungsfähigkeit des AG gefährdet wird, so kann Tutogen Vorauszahlung verlangen, noch nicht ausgelieferte Lieferungen zurückhalten sowie die Weiterarbeit einstellen. Diese Rechte stehen Tutogen auch zu, wenn der AG sich mit der Bezahlung von Lieferungen in Verzug befindet. § 321 Abs. 2 BGB bleibt unberührt.

## **7. Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften**

Der AG ist verantwortlich für die Beachtung sämtlicher für die Lieferung relevanten Lagerungs-, Kennzeichnungs- und Anwendungsvorschriften.

## **8. Eigentumsvorbehalt an Lieferungen von Tutogen nach Auslieferung an den AG**

Die Parteien vereinbaren folgenden einfachen und erweiterten Eigentumsvorbehalt:

- 8.1 Die von Tutogen an den AG gelieferten Produkte ("Vorbehaltsware") bleiben Eigentum von Tutogen bis zur Erfüllung sämtlicher Tutogen gegen den AG aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche. Soweit der Wert aller Sicherungsrechte, die Tutogen zustehen, die Höhe aller gesicherten Ansprüche um mehr als 10 % übersteigt, wird Tutogen auf Wunsch des AG einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben.
- 8.2 Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem AG eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt.
- 8.3 Die Weiterveräußerung der Vorbehaltsware ist dem AG im gewöhnlichen Geschäftsgang und unter der Bedingung gestattet, dass der AG von seinem Abnehmer Bezahlung erhält oder den Vorbehalt macht, dass das Eigentum auf den Abnehmer erst übergeht, wenn dieser seine Zahlungsverpflichtungen erfüllt hat.
- 8.4 Für die Verwendung von Vorbehaltsware durch den AG gilt:
  - 8.4.1 Dem AG ist die Verwendung der Vorbehaltsware zu medizinischen Zwecken, deren sonstige Verarbeitung bzw. Umbildung oder deren Vermischung bzw. Verbindung mit anderen beweglichen Gegenständen (im Folgenden zusammenfassend: "Verwendung") gestattet.
  - 8.4.2 Mit Abschluss des Vertrages tritt der AG die ihm aus der Weiterveräußerung oder Verwendung der Vorbehaltsware zustehenden Forderungen gegen seinen Abnehmer ("Abnehmer") sicherungshalber in Höhe der Forderung von Tutogen an den AG aus dem Vertrag ab. Die Freigabepflicht von Tutogen aus 8.1 bleibt unberührt.
  - 8.4.3 Bis auf Widerruf ist der AG zur Einziehung der abgetretenen Forderungen aus der Weiterveräußerung befugt. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere bei Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, Wechselprotest oder begründeten Anhaltspunkten für eine Überschuldung oder drohende Zahlungsunfähigkeit des AG oder des Abnehmers, ist Tutogen berechtigt, die Einziehungsbefugnis des AG zu widerrufen. Außerdem kann Tutogen nach vorheriger Androhung unter Einhaltung einer angemessenen Frist die Sicherungsabtretung offen legen, die abgetretenen Forderungen verwerten sowie die Offenlegung der Sicherungsabtretung durch den AG gegenüber dem Abnehmer verlangen.
- 8.5 Bei Pfändung, Beschlagnahme, sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter wird der AG Tutogen unverzüglich benachrichtigen.
- 8.6 Bei Pflichtverletzungen des AG, insbesondere bei Zahlungsverzug, gilt:

- 8.6.1 Tutogen ist nach erfolglosem Ablauf einer dem AG gesetzten angemessenen Frist zur Behebung der Pflichtverletzung zum Rücktritt vom Vertrag und zur Rücknahme der Vorbehaltsware berechtigt; der AG ist zur Herausgabe der Vorbehaltsware verpflichtet. Die gesetzlichen Bestimmungen über die Entbehrlichkeit einer Fristsetzung bleiben unberührt.
- 8.6.2 Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes und die damit verbundene Rücknahme der Vorbehaltsware erfordert keinen Rücktritt von Tutogen vom Vertrag; in diesen Handlungen oder einer Pfändung der Vorbehaltsware durch Tutogen liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, Tutogen hätte dies ausdrücklich erklärt.

## **9. Lieferzeit**

- 9.1 Die Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom AG zu liefernden Unterlagen und Gegenstände, erforderlichen Genehmigungen und Freigaben, sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstigen Verpflichtungen durch den AG voraus. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so verlängern sich die Fristen angemessen; dies gilt nicht, wenn Tutogen die Verzögerung zu vertreten hat.
- 9.2 Liefertermine sind nur gültig, wenn sie von Tutogen ausdrücklich bestätigt werden.
- 9.3 Ist die Nichteinhaltung der Fristen auf höhere Gewalt, z.B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, oder auf ähnliche Ereignisse, z.B. Streik, Aussperrung, zurückzuführen, verlängern sich die Fristen angemessen.
- 9.4 Kommt Tutogen in Verzug, kann der AG, sofern er glaubhaft macht, dass ihm hieraus ein Schaden entstanden ist, eine Entschädigung für jede vollendete Woche des Verzugs von je 0,5 %, insgesamt jedoch höchstens 5 % des Preises für den Teil der Lieferung verlangen, der wegen des Verzuges vom AG nicht verwendet werden konnte.
- 9.5 Sowohl Schadensersatzansprüche des AG wegen Verzögerung der Lieferung als auch Schadensersatzansprüche statt der Lieferung, die über die in 9.4 genannten Grenzen hinausgehen, sind in allen Fällen verzögerter Lieferung, auch nach Ablauf einer von dem AG etwa gesetzten Frist zur Lieferung, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit zwingend gehaftet wird. Vom Vertrag kann der AG nur zurücktreten, soweit die Verzögerung der Lieferung von Tutogen zu vertreten ist. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des AG ist hiermit nicht verbunden.
- 9.6 Dem AG steht das Rücktrittsrecht nur zu, wenn er Tutogen eine angemessene Frist zur Lieferung gesetzt hat mit der Erklärung, er lehne nach Ablauf der Frist die Annahme der Lieferung ab, und die Frist erfolglos verstrichen ist.
- 9.7 Der AG wird auf Verlangen von Tutogen innerhalb einer angemessenen Frist erklären, ob er wegen der Verzögerung der Lieferung vom Vertrag zurücktritt oder auf der Lieferung besteht.
- 9.8 Werden Versand oder Zustellung auf Wunsch des AG um mehr als einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft verzögert, kann Tutogen dem AG als Pauschale für jeden angefangenen Monat Lagergeld in Höhe von 0,5 % des Netto-Preises der Lieferung, höchstens jedoch insgesamt 5 % des Netto-Preises der Lieferung, berechnen. Der Nachweis höherer oder niedrigerer Lagerkosten bleibt den Parteien unbenommen.

## **10. Gefahrübergang**

- 10.1 Vorbehaltlich von 10.2 geht die Gefahr auf den AG über, wenn die Lieferung von Tutogen am Erfüllungsort zum Versand bereitgestellt worden ist.
- 10.2 Die Gefahr geht auf den AG zu dem Zeitpunkt über, zu dem der Versand aus vom AG zu vertretenden Gründen verzögert wird oder der AG aus sonstigen Gründen in Annahmeverzug kommt.

## **11. Sachmängel**

- 11.1 Die Teile der Lieferung sind nach Wahl von Tutogen unentgeltlich nachzubessern, neu zu liefern oder neu zu erbringen ("Nacherfüllung"), die innerhalb der Verjährungsfrist einen Sachmangel aufweisen, sofern dessen Ursache bereits im Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag.
- 11.2 Durch die Nacherfüllung beginnt keine neue Verjährungsfrist (11.3).

- 11.3 Sachmängelansprüche verjähren in 12 Monaten. Dies gilt nicht, soweit §§ 438 Abs. 1 Nr. 2, 479 Abs. 1 und 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB längere Fristen vorschreiben sowie in Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Tutogen und bei arglistigem Verschweigen eines Mangels. Die gesetzlichen Bestimmungen über Ablaufhemmung, Hemmung oder Neubeginn der Fristen bleiben unberührt.
- 11.4 Der AG hat die Vertragsgemäßheit der Lieferung sowie der ihm übersandten Vor- und Zwischenerzeugnisse und Daten nach Empfang unverzüglich in jedem Fall zu prüfen.
- 11.5 Der AG wird Sachmängel gegenüber Tutogen unverzüglich, spätestens zwei Wochen nach Empfang der Lieferung rügen ("Mängelrüge"). Spätere Mängelrügen sind ausgeschlossen, es sei denn, der AG weist nach, dass es sich um Sachmängel handelt, die auch bei einer ordnungsgemäßen und gründlichen Untersuchung nicht entdeckt werden konnten. Zu der Rüge gehört die Mitteilung der die Lieferung betreffenden Daten: Produktname, Nummer der Rechnung oder der Auftragsbestätigung von Tutogen, Schadens- oder Mängelbeschreibung.
- 11.6 Bei Mängelrügen dürfen Zahlungen des AG in einem Umfang zurückgehalten werden, die in einem angemessenen Verhältnis zu den aufgetretenen Sachmängeln stehen. Der AG kann Zahlungen nur zurückhalten, wenn eine Mängelrüge geltend gemacht wird, über deren Berechtigung kein Zweifel bestehen kann. Ein Zurückbehaltungsrecht des AG besteht nicht, wenn seine Mängelansprüche verjährt sind. Erfolgte die Mängelrüge zu Unrecht, ist Tutogen berechtigt, die ihm entstandenen Aufwendungen vom AG ersetzt zu verlangen.
- 11.7 Tutogen ist Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Zeit zu gewähren. Wird Tutogen dies verweigert, ist Tutogen von der Sachmängelhaftung befreit.
- 11.8 Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der AG - unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche (15.) - vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.
- 11.9 Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Behandlungsmittel, oder die auf Grund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind.
- 11.10 Mängel eines Teils der Lieferung berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung, es sei denn, dass die Teillieferung für den Auftraggeber ohne Interesse ist.
- 11.11 Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10% der bestellten Auflage können nicht beanstandet werden. Rechnungsgrundlage ist die gelieferte Menge. Minderlieferungen bis zu 10 % der bestellten Auflage gelten daher nicht als Sachmangel und berechtigen den AG nicht zu Ansprüchen aus Sachmängelhaftung oder zu Schadensersatzansprüchen.
- 11.12 Ansprüche des AG wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht worden ist.
- 11.13 Rückgriffsansprüche des AG gegen Tutogen bestehen nur insoweit, als der AG mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat. Für den Umfang des Rückgriffsanspruchs des AG gegen Tutogen gemäß § 478 Abs. 2 BGB gelten 11.9, 11.10, 11.11 und 11.12 entsprechend.
- 11.14 Weitergehende oder andere als die in 11. geregelten Ansprüche des AG gegen Tutogen wegen eines Sachmangels sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei arglistigem Verschweigen des Mangels, bei Nichteinhaltung einer Beschaffenheitsgarantie, bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit und bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Lieferers. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des AG ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- 12. Schutzrechtsverletzungen, sonstige Rechtsmängel**
- 12.1 Sofern nicht anders vereinbart erbringt Tutogen Lieferungen im Inland frei von gewerblichen Schutzrechten und Urheberrechten Dritter ("Schutzrechte"). Sofern ein Dritter wegen der Verletzung von Schutzrechten durch eine von Tutogen erbrachte und vom AG vertragsgemäß genutzte Lieferung berechnete Ansprüche gegen den AG erhebt, haftet Tutogen innerhalb der in 11.3 bestimmten Frist wie folgt:

- 12.1.1 Tutogen wird nach eigener Wahl und auf eigene Kosten für die betreffende Lieferung entweder ein Nutzungsrecht erwirken, die Lieferung so ändern, dass das Schutzrecht nicht verletzt wird, oder die Lieferung austauschen. Ist Tutogen dies nicht zu angemessenen Bedingungen möglich, stehen dem AG die gesetzlichen Rücktritts- oder Minderungsrechte zu. Die Regelungen in 11.6, 11.7 und 11.13 gelten entsprechend.
- 12.1.2 Die Erfüllung der vorstehend genannten Verpflichtungen setzt voraus, dass der AG Tutogen über die vom Dritten geltend gemachten Ansprüche unverzüglich schriftlich verständigt, eine Verletzung nicht anerkennt und Tutogen alle Abwehrmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Stellt der AG die Nutzung der Lieferung aus Schadensminderungs- oder sonstigen wichtigen Gründen ein, ist er verpflichtet, den Dritten darauf hinweisen, dass mit der Nutzungseinstellung kein Anerkenntnis einer Schutzrechtsverletzung verbunden ist.
- 12.2 Ansprüche des AG sind ausgeschlossen, soweit er die Schutzrechtsverletzung zu vertreten hat.
- 12.3 Ansprüche des AG sind ferner ausgeschlossen, soweit die Schutzrechtsverletzung durch spezielle Vorgaben des AG, durch eine von Tutogen nicht voraussehbare Anwendung oder dadurch verursacht wird, dass die Lieferung vom AG verändert oder zusammen mit nicht von Tutogen gelieferten Produkten eingesetzt wird.
- 12.4 Bei Vorliegen sonstiger Rechtsmängel gelten die Bestimmungen aus 11. entsprechend.
- 12.5 Weitergehende oder andere als die in 12. geregelten Ansprüche des AG wegen eines Rechtsmangels gegen Tutogen und deren Erfüllungsgehilfen sind ausgeschlossen. Für Ansprüche auf Schadensersatz gilt im Übrigen 15.

### **13. Freistellungspflicht des AG**

- 13.1 Der AG wird Tutogen unverzüglich von sämtlichen Ansprüchen Dritter freistellen, die gegen Tutogen im Zusammenhang mit der Lieferung erhoben werden.
- 13.2 Diese Freistellungspflicht gilt nicht, wenn und soweit Tutogen gegenüber dem AG oder dem Dritten vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.
- 13.3 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des AG ist hiermit nicht verbunden.

### **14. Unmöglichkeit, Vertragsanpassung**

- 14.1 Soweit die Lieferung unmöglich ist, ist der AG berechtigt, Schadensersatz zu verlangen, es sei denn, dass Tutogen die Unmöglichkeit nicht zu vertreten hat. Jedoch beschränkt sich der Schadenersatzanspruch des AG auf 10 % des Wertes desjenigen Teils der Lieferung, der wegen der Unmöglichkeit vom AG nicht verwendet werden kann. Dies gilt nicht, soweit in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder des anfänglichen Unvermögens oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit zwingend gehaftet wird; eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des AG ist hiermit nicht verbunden. Das Recht des AG zum Rücktritt bleibt unberührt.
- 14.2 Sofern Ereignisse höherer Gewalt (9.3) die wirtschaftliche Bedeutung oder den Inhalt der Lieferung erheblich verändern oder auf den Betrieb von Tutogen erheblich einwirken, wird der Vertrag unter Beachtung von Treu und Glauben angemessen angepasst. Soweit dies wirtschaftlich nicht vertretbar ist, steht Tutogen das Rücktrittsrecht zu. Will Tutogen von diesem Rücktrittsrecht Gebrauch machen, so hat Tutogen dies nach Erkenntnis der Tragweite des Ereignisses unverzüglich dem AG mitzuteilen, und zwar auch dann, wenn zunächst mit dem AG eine Verlängerung der Lieferzeit vereinbart war.

### **15. Sonstige Schadensersatzansprüche**

- 15.1.1 Schadensersatzansprüche des AG, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind ausgeschlossen.
- 15.1.2 Dies gilt nicht, soweit z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz oder in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird.
- 15.1.3 Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird.

- 15.2 Soweit die Haftung von Tutogen gemäß 15. ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, und sonstiger Erfüllungsgehilfen von Tutogen, nicht aber für die persönliche Haftung gesetzlicher Vertreter und leitender Angestellter.
- 15.3 Soweit dem AG gemäß 15. Schadensersatzansprüche zustehen, verjähren diese mit Ablauf der für Sachmängelansprüche geltenden Verjährungsfrist gemäß 11.3. Gleiches gilt für Ansprüche des AG im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Schadensabwehr (z.B. Rückrufaktionen). Bei Vorsatz und bei Schadensersatzansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Verjährungsvorschriften.
- 15.4 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des AG ist mit den Regelungen in 15. nicht verbunden.

**16. Gerichtsstand**

Ausschließlicher Gerichtsstand – auch für Scheck und Wechselforderungen – ist Bamberg.

**17. Anwendbares Recht**

Es gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über den Internationalen Warenkauf findet keine Anwendung.

---

## General Terms and Conditions of Sale of TUTOGEN MEDICAL GmbH –August 2007

### 1. Scope of the Terms of Delivery

- 1.1 The General Terms and Conditions of Sale of TUTOGEN MEDICAL GmbH ("Tutogen") shall apply only to contracts concluded between Tutogen and its business customers; being companies or other legal entities ("Business to Business").
- 1.2 These General Terms and Conditions of Sale shall apply only to deliveries and services by Tutogen ("Delivery") to Tutogen's contractual partner ("Customer") on the basis of a contract ("Contract") concluded between Tutogen and the Customer ("Parties").
- 1.3 Provisions which differ from these General Terms and Conditions of Sale – to the extent that they are not stipulated in Tutogen's whole offer – shall not apply.

### 2. Offer

- 2.1 Offers by Tutogen are non-binding and are subject to confirmation unless otherwise marked by Tutogen as binding.
- 2.2 A Contract shall only come into existence when Tutogen accepts and confirms a Customer's order.
- 2.3 The description and content of the Delivery are defined exclusively in the relevant instructions for use for both drugs and medical devices.

### 3. Tutogen's Right to Make its Own Deliveries

- 3.1 If the Delivery is not available due to the fact that Tutogen did not receive delivery from its suppliers or if Tutogen's stock necessary for the Delivery is exhausted, Tutogen shall be entitled to provide a Delivery which is equivalent in terms of quality and price. Should Tutogen be unable to provide a product which is equivalent in terms of quality and price, Tutogen may withdraw from the Contract.
- 3.2 Tutogen's duty to provide the Delivery containing human material shall only apply insofar as Tutogen receives delivery from its suppliers or insofar as Tutogen's stocks are not exhausted. Tutogen's rights in clause 3.1 shall remain unaffected.

### 4. Terms of Delivery

- 4.1 Tutogen's prices shall be understood as follows:
  - 4.1.1 The prices shall be for Delivery within Germany
    - (1) when the Customer is the end customer the price shall include costs for packaging, transport and transport insurance;
    - (2) when the Customer is a retailer the price shall include costs for packaging.
  - 4.1.2 Further, the price shall apply Ex Works Tutogen, D-91077 Neunkirchen a. Brand ("Place of Performance") ("EXW" according to INCOTERMS 2000).
  - 4.1.3 Tutogen's rights in clause 4.5 shall remain unaffected.
- 4.2 Prices shall be net prices in EUR plus the Value Added Tax ("VAT") valid at the time of performance, without further deductions.
- 4.3 Prices shall be calculated on the basis of Tutogen's offer according to information valid at the time of making the offer. In case of changes to the cost of materials, wages, transport and other costs and fees in the period between making the offer and providing the Delivery, Tutogen shall maintain the right to amend its prices. Tutogen's rights in clause 4.4 shall remain unaffected.
- 4.4 A Delivery, which is to take place more than 4 months after the Contract is agreed, shall be made on the basis of the prices valid at the date on which Delivery commences. In case the Customer does not agree to the then valid prices, the Customer may withdraw from the Contract within ten calendar days after receipt of information from Tutogen regarding the amended prices. Upon expiration of this period, the Contract shall be implemented according to the amended prices.
- 4.5 Tutogen shall be entitled to make the following additional charges to the price:
  - 4.5.1 For domestic (within Germany): For Deliveries of less than EUR 150.00 net, Tutogen shall maintain the right to charge a flat fee of EUR 20.00 plus VAT on the net price.

- 4.5.2 For international Delivery (outside Germany): For Deliveries of less than EUR 500.00 net, Tutogen shall maintain the right to charge a flat fee of EUR 150.00 plus VAT on the net price.

## **5. Partial Deliveries; Excess or Short Deliveries**

Partial Deliveries shall be permitted, provided that they are reasonably acceptable to the Customer. For individually specified products, excess or short Deliveries of up to 5 per cent of the agreed quantity shall be permitted.

## **6. Terms of Payment**

- 6.1 Invoices shall be payable within 10 calendar days from the date of the invoice with a discount of 2 per cent (when no other payment delays exist) or within 30 calendar days from the date of the invoice without any deductions.
- 6.2 The Customer may only offset claims which are undisputed or which have been finally determined in a legally binding manner.
- 6.3 Tutogen shall maintain the right to request an appropriate deposit or partial payment in advance for special services and/or Deliveries.
- 6.4 If, after concluding the Contract, Tutogen recognises that the Customer's ability to pay may be compromised, Tutogen shall have the right to withhold Deliveries not yet delivered, as well as to cease further work. Tutogen shall also have this right if the Customer is in delay of payment for Deliveries already provided. The provisions of section 321 Para 2 BGB (German Civil Code) shall remain unaffected.

## **7. Compliance with Laws and Regulations**

The Customer shall be responsible for compliance with all laws and regulations relevant to the storage, identification and use of the Delivery.

## **8. Retention of Title to Deliveries by Tutogen to the Customer**

- The Parties agree to the following simple and extended rights of retention of title:
- 8.1 Items of the Delivery provided by Tutogen to the Customer ("Retained Goods") shall remain the property of Tutogen until each and every claim Tutogen has against the Customer on account of the business connection has been fulfilled. If the combined value of the security interests of Tutogen exceeds the value of all secured claims by more than 10 per cent, Tutogen shall release a corresponding part of the security interest if so requested by the Customer.
- 8.2 For the duration of the retention of title, the Customer may not pledge the Retained Goods or use them as security.
- 8.3 The Customer may only resell the Retained Goods in the ordinary course of its business and only on the condition that the Customer receives payment from its own buyer or makes the transfer of property to its own buyer depending on those buyers fulfilling their obligations to effect payment.
- 8.4 The following shall apply to the use of the Retained Goods by the Customer:
- 8.4.1 The Customer shall be permitted to use the Retained Goods for medical purposes, including the otherwise processing and/or alteration or the blending and/or combining with other chattels ("Use").
- 8.4.2 The Customer shall, upon conclusion of the Contract, assign to Tutogen as security a part of its receivables against its buyer arising from the resale or manufacturing of the Retained Goods corresponding to Tutogen's claims against the Customer arising from the Contract. Tutogen's obligation to release set out in 8.1 shall remain unaffected.
- 8.4.3 Unless and until revocation of the assignment, the Customer is entitled to collect its receivables against the buyer. If there is an important reason (in particular, a delay or failure of payment, an opening of insolvency proceedings, a protest against a bill of exchange, or if there are reasonable indications that either the Customer or the buyer is overindebted or that a failure of payment is imminent) Tutogen shall be entitled to revoke the Customer's right of collection. Further, Tutogen shall be entitled to disclose the assignment by giving an appropriate period of notice. Tutogen shall also be entitled to realise the assigned receivables and/or to request that the Customer discloses this assignment to the buyer.

- 8.5 In the event of a levy of execution, seizure, other orders or acts of intervention by third parties, the Customer shall inform Tutogen without delay.
- 8.6 In the event of a breach of duty, in particular a default of payment, on the part of the Customer, the following provisions shall apply:
  - 8.6.1 After unsuccessful expiry of an appropriate deadline placed on the Customer for rectification of the breach of duty, Tutogen shall be entitled to withdraw from the Contract and to take back the Retained Goods; the Customer shall be obliged to hand over the Retained Goods. This shall not affect the statutory regulations concerning the dispensability of fixing a time limit.
  - 8.6.2 The enforcement of the retention of title and the taking back of the Retained Goods associated with this shall not be subject to a prior withdrawal from the Contract on the part of Tutogen; such action or a levy of execution of the Retained Goods by Tutogen shall not be considered as withdrawal from the Contract, unless expressly stated as such by Tutogen.

## **9. Delivery Time**

- 9.1 Compliance with the agreed delivery time requires the timely receipt of all documents, necessary permissions and releases to be provided by the Customer, as well as the observance of the agreed terms of payment and other obligations by the Customer. If these conditions are not fulfilled in time, the delivery times shall be appropriately extended; this shall not apply if Tutogen is responsible for the delay.
- 9.2 Delivery times shall only be valid when expressly confirmed by Tutogen.
- 9.3 If non-observance of the delivery times is due to force majeure, e.g. mobilisation, war, riots or similar events, e.g. strikes or lock-outs, the delivery times shall be appropriately extended.
- 9.4 In the event that Tutogen is in delay, the Customer may, if it can substantiate any damage on its part resulting from such delay, claim compensation for each completed week of the delay amounting to 0.5 per cent of the price of that part of the Delivery which could not be used by the Customer owing to the delay, but not more than a total of 5 per cent of the said price.
- 9.5 Claims for compensation on the part of the Customer for delayed Delivery and claims for compensation to replace a Delivery which extends beyond the limits set out in 9.4 shall be excluded in all events of delayed Delivery. This shall also apply in the event of the expiry of a time for Delivery set by the Customer. However, this shall not apply where there is obligatory liability in the event of wilful misconduct or gross negligence or owing to injury to life, body or health. The Customer may withdraw from the Contract only if the delay is caused by Tutogen. The above provisions shall not imply a change in the burden of proof to the detriment of the Customer.
- 9.6 The Customer shall have a right to withdraw only if it has granted Tutogen an appropriate written time period for performance of the Delivery and the Customer declares in writing that it shall refuse to accept the performance upon the expiry of the time period, and after the time period has expired unsuccessfully.
- 9.7 At Tutogen's request, the Customer shall declare, within an appropriate time, whether it shall withdraw from the Contract owing to delay of Delivery or whether it shall insist on Delivery.
- 9.8 If, at the Customer's request, dispatch or consignment is delayed by more than a month after readiness to dispatch has been expressed, Tutogen may, for each month that has begun, charge the Customer a flat rate of 0.5 per cent of the net price of the Delivery, but not more than 5 per cent of the total net price of the Delivery, for storage costs. The Parties shall remain at liberty to prove that storage costs were higher or lower.

## **10. Transfer of Risk**

- 10.1 Subject to the provisions of 10.2, transfer of risk to the Customer shall take place at the moment the Delivery has been made available for dispatch by Tutogen at the Place of Performance.
- 10.2 The transfer of risk to the Customer shall take place at the moment the dispatch or the beginning of assembly are delayed owing to reasons caused by the Customer or the occurrence of any other event causing a default in acceptance by the Customer.

## **11. Material Defects**

- 11.1 The parts of the Delivery which show material defects within the limitation period for material defects (11.3) (if such defects were not caused after the transfer of the risk) shall, at Tutogen's discretion, be repaired at Tutogen's cost, or replaced ("Subsequent Performance").
- 11.2 The Subsequent Performance shall not initiate a new limitation period (11.3).
- 11.3 The limitation period for material defects shall be 12 months. This shall not apply where sections 438, para 1 No. 2, 479 para 1 and 634a para 1 No. 2 of the BGB (German Civil Code) provide for longer periods, and in the event of injury to life, body or health, in the event of intentional or gross breach of duty by Tutogen or fraudulent concealment of a defect. This shall not affect the statutory regulations concerning the suspension of any limitation period, the suspension or the new beginning of the limitation periods for material defects.
- 11.4 In each case, the Customer shall be responsible for inspecting the Delivery immediately upon receipt to determine their compliance with the Contract.
- 11.5 The Customer shall notify Tutogen without delay, but in any case no longer than 2 weeks after receipt of the Delivery, of any defects ("Complaints for Material Defects"). Complaints for Material Defects after this period shall be prohibited unless the Customer can demonstrate that the material defect could not have been discovered during this period by a reasonably appropriate and thorough investigation. The Complaint for Material Defects must include information relating to the data of the Delivery concerned: the name of the Delivery, Tutogen's invoice number or order confirmation and a description of the material defect.
- 11.6 In the event of a Complaint for Material Defects, the Customer may retain payment to an extent appropriate in proportion to the material defects. The Customer shall only be entitled to retain payments if it is able to assert a Complaint for Material Defects which is justified beyond any doubt. This right to retain payment shall not exist if the Complaint for Material Defects is made after expiry of the limitation period. If the Complaint for Material Defects proves to be unjustified, Tutogen shall be entitled to reimbursement from the Customer for any expenses incurred by Tutogen as a result of such complaint.
- 11.7 Tutogen shall be granted the opportunity of Subsequent Performance within an appropriate period of time. Otherwise, Tutogen shall be freed of any liability for material defects.
- 11.8 In the event of unsuccessful Subsequent Performance, the Customer may – notwithstanding any provisions on claims for compensation (15.) – withdraw from the Contract or reduce the payment.
- 11.9 The liability for material defects shall not apply in the event of merely insignificant deviations from the agreed composition, merely insignificant impairment of the practicability, natural wear and tear or damages caused after the transfer of risk as a result of faulty or negligent treatment, excess use, inappropriate service equipment, or damage caused by exceptional external factors which are not provided for in the Contract.
- 11.10 Material defects to part of a Delivery shall not entitle the Customer to reject the whole Delivery unless the part of the Delivery which is correct is of no reasonable use.
- 11.11 Excess or short Deliveries of up to 10 per cent of the order volume shall not form the basis of a complaint. The price shall be calculated on the volume delivered. Short Deliveries of up to 10 per cent of the volume ordered shall therefore not be considered as a Material Defect and shall not give the Customer a right to a claim in liability for Material Defects or a claim for damages.
- 11.12 Claims by the Customer regarding expenses made necessary due to Subsequent Performance, in particular for travel, transport, work and material costs, shall be excluded insofar as the expense was incurred because the Delivery was subsequently sent to another Place of Performance.
- 11.13 Claims under a right of recourse by the Customer against Tutogen shall only be allowed insofar as the Customer has not agreed with its buyer any arrangements beyond the scope of the statutory claims arising from material defects. For the scope of the claim under a right of recourse by the Customer against Tutogen according to sections 478 para 2 of the BGB (German Civil Code), 11.9, 11.10, 11.11 and 11.12 shall apply respectively.
- 11.14 Any other claims based on Material Defects or claims by the Customer against Tutogen other than those provided under 11. shall be excluded. This shall not apply in the event of fraudulent concealment of a defect, non fulfilment of a guarantee for a certain specification, in the event of injury to life, body, health or freedom or in the event of intentional or gross breach of duty by Tutogen. The above provisions shall not imply a change in the burden of proof to the detriment of the Customer.

## **12. Infringements of Intellectual Property Rights; Other Legal Defects**

- 12.1 Unless agreed otherwise, Tutogen shall make the Delivery within the Federal Republic of Germany free of infringement of the industrial property rights and copyrights of third parties ("Intellectual Property Rights" – "IPR"). Should a third party establish a justified claim against the Customer for the infringement of an IPR caused by the use of a Delivery in accordance with the Contract, Tutogen shall be liable towards the Customer within the limitation period set out in 11.3 and as follows:
- 12.1.1 Tutogen shall, at its own discretion and cost, either acquire a right of use for the Delivery concerned, alter the Delivery concerned to ensure that the IPR is no longer infringed, or replace the Delivery. In the event that Tutogen is unable to do so under appropriate conditions, the Customer shall be entitled to exercise its statutory rights of withdrawal or shall have a right to a reduction in the price. The provisions set out in 11.6, 11.7 and 11.13 shall apply accordingly.
- 12.1.2 The above mentioned obligations of Tutogen shall only apply if the Customer gives immediate written notification to Tutogen of the third party's claims, if the Customer does not recognise the infringement and if Tutogen's rights to take countermeasures and settlement negotiations remain unaffected. Should the Customer cease to utilise the Delivery owing to loss mitigation or other significant reasons, the Customer shall point out to the third party that the cessation of utilisation is no acknowledgement of any infringement of IPR.
- 12.2 The Customer shall have no right to claims for the infringements of IPR to the extent that such infringements were caused by the Customer.
- 12.3 Claims by the Customer shall also be excluded to the extent that the infringement of IPR was caused by special instructions of the Customer, a utilisation which could not be foreseen by Tutogen or if the Customer alters the Delivery or uses it with products which were not delivered by Tutogen.
- 12.4 In the event of other legal defects, the relevant provisions of 11. shall apply.
- 12.5 Further claims by the Customer against Tutogen on the grounds of legal defects or claims other than those set out in clause 12. shall be excluded. For damage claims, clause 15. shall apply.

## **13. Release**

- 13.1 The Customer shall, without delay, release Tutogen and hold Tutogen harmless against all claims brought against Tutogen by third parties in respect of the Delivery.
- 13.2 This obligation to release and hold harmless shall not apply if and to the extent that Tutogen is liable to the Customer or the third party by way of intent or gross negligence.
- 13.3 The above provisions shall not imply a change in the burden of proof to the detriment of the Customer.

## **14. Impossibility, Adjustment of Contract**

- 14.1 Should provision of a Delivery be impossible, the Customer shall be entitled to request compensation, unless Tutogen is not responsible for the impossibility. However, the Customer's claim for compensation shall be limited to 10 per cent of the value of the part of the Delivery which cannot be used owing to the impossibility. This shall not apply where mandatory liability exists due to e.g. wilful misconduct, gross negligence, initial inability or injury to life, body or health. The above provisions shall not imply a change in the burden of proof to the detriment of the Customer. The Customer's right of withdrawal shall remain unaffected.
- 14.2 Should events of force majeure (9.3) substantially alter the economic significance or the Delivery or substantially affect Tutogen's business, the Contract shall be appropriately adapted in good faith. If this is not economically acceptable, Tutogen shall have a right of withdrawal. Should Tutogen wish to make use of such right, Tutogen shall notify the Customer after realisation of the consequences of such incidents without delay, also if the Parties have agreed to an extension of the delivery time.

**15. Other Claims for Compensation**

- 15.1.1 Claims for compensation by the Customer, irrespective of their cause in law, but in particular claims arising from the breach of duties resulting from obligation or tort, shall be excluded.
- 15.1.2 This shall not apply where mandatory liability exists due to e.g. product liability, wilful misconduct, gross negligence, injury to life, body or health or the infringement of substantial contractual obligations.
- 15.1.3 However, compensation for damage for the infringement of substantial contractual obligations shall be limited to foreseeable damage typical for the Contract, unless there is liability for wilful misconduct or gross negligence, injury to life, body or health.
- 15.2 The exclusion or limitation of Tutogen's liability as set out in 15. shall also apply to the personal liability of its workers, employees, co-workers and other persons employed, but not to the personal liability of legal representatives and executives.
- 15.3 Any claims for compensation that the Customer is entitled to according to 15. shall expire upon the expiry of the term of limitation applying to material defects according to 11.3. In the event of wilful misconduct and claims for damages in connection with the law on product liability, the statutory terms of limitation shall apply.
- 15.4 The above provisions shall not imply a change in the burden of proof to the detriment of the Customer.

**16. Jurisdiction**

The exclusive place of jurisdiction – also for cheques and bills of exchange – shall be the District Court (Landgericht) of Bamberg.

**17. Applicable Law**

The substantive law of the Federal Republic of Germany shall apply. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 shall not apply.